



Karl Schiewerling, MdB

Geboren am 18. Mai 1951 in Essen-Borbeck

Ausbildung

Industriekaufmann, Weiterbildung zum Personalfachkaufmann

Beruf:

Diözesansekretär des Kolpingwerkes in der Diözese Münster (ausgeschieden mit Einzug in den Bundestag)

Berufliche Entwicklung:

Elf Jahre hauptamtliche Tätigkeit auf Bundesebene der kath. Verbandsarbeit, davon sechs Jahre als Bundessekretär des BDKJ mit dem Schwerpunkt der Geschäftsführung des Verbandes und der Verantwortung für die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Zwei Jahrzehnte Diözesansekretär des Kolpingwerkes.

Ehrenamt:

in der kath. Jugend und Jugendverbandsarbeit sowie im Kolpingwerk, u.a. derzeit als Landesvorsitzender des Kolpingwerkes NRW.

Beiratsvorsitzender der Initiative „Familie – Arbeit – Mittelstand – Münsterland“

Einige Jahre Vorsitzender des Jugendtreffs „Alte Druckerei“.

Seit 1986 Mitglied der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Westfalen und seit 1999 Vorsitzender dieses Gremiums.

Politik:

Mitglied der JU, CDU und CDA seit 1972. Zwei Jahre Jugendvertreter für die CDU im Bezirksausschuss Borbeck. Etliche Jahre Vorsitzender der CDA in Nottuln und Mitglied im Vorstand der CDA im Kreis Coesfeld.

1989 bis 1994 und von 2004 bis Anfang 2006 Mitglied im Rat der Gemeinde Nottuln.

18. Sept. 2005: Wahl zum direkten Abgeordneten des 16. Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Coesfeld / Steinfurt II

16. April 2007: stellv. Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Münsterland

2. Juni 2007: Mitglied des Bundesvorstands der CDA

Stand: 25. November 2010

www.kas.de

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

27. Sept. 2009: Wiederwahl zum direkten Abgeordneten des 16. Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Coesfeld / Steinfurt II;

Stand: 25. November 2010

Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales sowie im Vermittlungsausschuss, stellv. Mitglied im Petitionsausschuss und im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

www.kas.de

12. Nov. 2009: Wahl zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe "Arbeit und Soziales" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und dessen arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Sprechers